So schön kann Fußball sein

Kneipp-Verein Münden war beim „Integrations-Cup“ dabei

Dass eine türkische Moscheegemeinde und ein Kneipp-Verein gemeinsam zum Fußballspielen einladen, ist nicht gerade alltäglich. Wenn aus diesem Miteinander auch noch ein regionales Sport-Highlight entsteht, dann ist das tatsächlich etwas Besonderes – und das in vielerlei Hinsicht. In Hann. Münden gelang ein solches Fußball-Event der besonderen Art.

Am dritten Dezemberwochenende (14. bis 16.12.) fand in der Sporthalle Gimte die nunmehr fünfte Neuauflage des Hallenfußballturniers „Integrations-Cup“ statt. Das Ganze mit einem neuen Melderekord... und was für einem! Sage und schreibe 70 Mannschaften aus rund 40 Vereinen und Spielgemeinschaften nahmen an der Veranstaltung teil. Das war mehr als erwartet, der verfügbare Zeitrahmen war damit vollauf ausgeschöpft.

Das an drei Spieltagen (Freitag bis Sonntag) insgesamt neun Wettbewerbe – von den Herren bis zu den F2-Junioren – umfassende Turnier wurde von der Initiative „Sport für alle“ ausgerichtet, die vom Türkisch Islamischen Kulturverein und vom Kneipp-Verein Münden als ehemaliger Integrationsstützpunkt des LandesSportBundes Niedersachsen getragen wird.

Die Freude am Fußballspielen kennt keine Grenzen. Diese Tatsache hat sich das inzwischen

bewährte Organisationsteam ein weiteres Mal zunutze gemacht, um durch den gemeinsamen Sport Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen zu bringen. Unter den Teilnehmern befanden sich viele Personen mit einem sogenannten Migrationshintergrund, darunter unter anderem auch junge Fußballbegeisterte mit Fluchterfahrung aus der gemeinsamen Aktion „Sport mit Flüchtlingen“, die in zwei Mannschaften (JFM I und JFM II) bei den A-Junioren um Punkte und Tore kämpften.

Das Turnier hat sich aber inzwischen auch bei den Fußballvereinen der Region einen guten Namen gemacht. Das beweist die Teilnahme zahlreicher ligaspielender Mannschaften. Das spielstarke Teilnehmerfeld sorgte dann auch immer wieder für mitreißende Begegnungen und beste Stimmung auf den Zuschauerrängen. Das galt für die Herren ebenso wie für die Junioren.

Auf Grund der Nachfrage wurden in diesem Jahr mehrere zusätzliche Junioren-Wettbewerbe angeboten. Das brachte den größten Teilnehmerzuwachs. Man merkte, dass sich die Veranstaltung positiv herumgesprochen hat. So bekam man sogar beim Nachwuchs schon allerhand tolle Spielzüge und gelungene Tore zu sehen.

Stolze Eltern im Publikum sorgten für die nötige Fan-Kulisse. In den Finalspielen trafen die Top-Teams aufeinander. Das Niveau war hoch und kräftemäßig ausgeglichen. Wiederholt endeten die Partien unentschieden. Knisternde Spannung herrschte beim anschließenden Sieben-Meter-Schießen. Die Mannschaftskameraden hielten sich in den Armen und fieberten mit. Freude und Enttäuschung lagen bisweilen dicht beieinander.

„Die Fairness in den Spielen ist für uns besonders wichtig“, stellte Turnierleiter Ercan Akman in seiner Eröffnungsrede heraus. „Bei allem Ehrgeiz und der Jagd nach Toren darf die

Sportlichkeit nicht auf der Strecke bleiben“, so Akman. Als besondere Motivation für faire Spiele wurde in jedem Wettbewerb neben den Pokalen für die Plätze 1-4 und für den Torschützenkönig auch noch je ein Fairness-Pokal für die am fairsten spielende Mannschaft vergeben. Die Auswahl trafen die Trainier der teilnehmenden Teams, die Schiedsrichter des Wettbewerbs und die Turnierleitung.

Bei den Herren war der Fairness-Pokal größer als der Siegerpokal. Nach dem Wanderpokal war es die größte Trophäe überhaupt, die es zu gewinnen gab. Das spricht für sich. Um einen fairen und regelkonformen Ablauf der Spiele zu gewährleisten, waren insgesamt 19 lizenzierte Schiedsrichter des Niedersächsischen Fußball-Verbandes (NFV) bei dem Turnier im Einsatz. Die Qualität zeigte Wirkung. Alle Begegnungen verliefen reibungslos und ohne ernsthafte Verletzungen.

Ein riesengroßes Lob gilt der türkischen Gemeinde, der es mit beeindruckendem Engagement und vielen fleißigen Händen bei der Vorbereitung und Durchführung gelungen ist, aus diesem sportlichen Event zugleich ein beispielhaftes Fest der Begegnung und des freundschaftlichen

Miteinanders zu machen. Über 30 Personen haben vor und hinter den Kulissen mitgewirkt, auch das ist beachtlich. Die Veranstaltung wurde unter anderem vom Integrationsbeauftragten des Landkreises Göttingen unterstützt.

Im Vorraum der Sporthalle wurde den Spielern und Gästen eine große Auswahl leckerer und gesunder türkischer Spezialitäten zu günstigen Preisen angeboten. Mal etwas anderes. Von dem bei einem Fußballturnier nicht alltäglichen Angebot wurde dann auch reichlich Gebrauch gemacht. Ein ganzes Team an Helferinnen in der Küche der Moschee sorgte immer wieder für frischen Nachschub. Diese kulinarische Besonderheit brachte viel zusätzliches Lob ein. Fußballspielen und Zuschauen macht eben auch hungrig.

Mannschaftspokale

Die Pokalgewinner (Plätze 1-4) der Altersgruppenwettbewerbe beim Hallenfußballturnier „5. Integrations-Cup“ in Gimte:

Freitag (14.12.)

C-Junioren

1. OSC Vellmar
2. TG 1860 Münden
3. TSV Wolfsanger
4. JSG Nieste/Staufenberg

A-Junioren

1. JFV West Göttingen
2. SC Hainberg
3. Tuspo Weser Gimte I
4. SVG Göttingen

Samstag (15.12.)

F2-Junioren

1. TSG Wilhelmshöhe II
2. JFV Rosdorf
3. Tuspo Weser Gimte
4. TSG Wilhelmshöhe I

F1-Junioren

1. SC Hainberg II
2. SG Reinhardshagen
3. SC Hainberg I
4. SV Kaufungen

Herren

1. OSC Vellmar/FSC Lohfelden (Gewinner des Wanderpokals)
2. TSV Rothwesten
3. FC Stadtoldendorf
4. DITIB Hann. Münden

Sonntag (16.12.)

E2-Junioren

1. KSV Baunatal
2. JSG Friedrichstein/Bad Wildungen
3. Tuspo Weser Gimte
4. SVW Ahnatal II

E1-Junioren

1. JSG Friedrichstein/Bad Wildungen
2. SC Hainberg I
3. SC Hainberg II
4. Tuspo Rengershausen

D2-Junioren

1. SVG Göttingen
2. VfL Kassel
3. 1. SC Göttingen 05
4. JSG Reinhardshagen/Immenhausen

D1-Junioren

1. TSV Wolfsanger
2. JSG Friedrichstein/Bad Wildungen
3. 1. SC Göttingen 05
4. JSG Calden/Grebenstein

© Fotos & Text: K. Rohlfs

Kontakt:
Kneipp-Verein Münden e.V.
Böttcherstraße 3
34346 Hann. Münden
Tel. & Fax: 05541 1825
info@kneipp-muenden.de